

BESPRECHUNGEN

Kirche

PAPST PAUL VI.: *Wort und Weisung im Jahr 1975*. Città del Vaticano, Kevelaer: Lib. Ed. Vaticana, Butzon & Bercker 1976. XV, 613 S. Kart. 22,50.

Die Produktionsschwierigkeiten der italienischen Wirtschaft scheint der Vatikan nicht zu kennen: Der zweite Band der Ansprachen und Dokumente Pauls VI. ist, wie angekündigt, pünktlich erschienen (zum ersten Band vergl. diese Zschr. 194, 1976, 212). Der Umfang hat sich um fast 100 Seiten erweitert, eine Folge des Heiligen Jahrs 1975, dessen Pilgerscharen vom Papst häufigeres Auftreten und häufigere Reden forderten. Die 53 Ansprachen bei den regelmäßigen Mittwochsaudienzen, die Paul VI. selbst als „Meditationen“ über das Heilige Jahr bezeichnet, bilden den ersten Teil (3–164). Es folgen 66 sonstige Ansprachen, Botschaften und Rundschreiben (167–503) und zwei Apostolische Schreiben (507–605).

Bei der Bedeutung des Papstes und seiner Glaubensverkündigung für die Kirche ist eine solche offizielle Publikation unerlässlich, und man kann es nur begrüßen, daß sie nun auch in einer deutschen Übersetzung erscheint. Die Lehrtätigkeit Pauls VI. hat jedoch einen solchen Umfang angenommen, daß eine Benutzung dieser Bände „für Predigt und Katechese“, wie es das Vorwort empfiehlt, nur mit Schwierigkeiten und kaum für die tägliche Arbeit möglich ist, obwohl das Sachregister gute Hilfen bietet. Die vom Chefredakteur der deutschen Wochenausgabe des „Osservatore Romano“, Elmar Bordfeld, betreute Ausgabe ist vielmehr eine sorgfältig edierte Dokumentation, für jeden unersetzbar, der sich mit der Entwicklung der Kirche in unserer Zeit befaßt und auf authentische Texte Wert legt. Leider fehlt jede Angabe, wo der Originaltext des jeweiligen Dokuments veröffentlicht wurde.

W. Seibel SJ

Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Beschlüsse der Vollversammlung. Offizielle Ausgabe I. Freiburg: Herder 1976. 928 S. Lw. 19,-.

Synode – Ende oder Anfang. Hrsg. v. Dieter EMEIS und Burkard SAUERMOST. Düsseldorf: Patmos 1976. 536 S. Kart. 24,80.

Die zwei Publikationen erschienen fast gleichzeitig und verfolgen dasselbe Ziel: Hilfen für das Verständnis und die praktische Umsetzung der Synodenbeschlüsse zu geben. Die offizielle Gesamtausgabe enthält die Texte der 18 Beschlüsse (die sechs Arbeitspapiere sollen in einem zweiten Band herauskommen). Die jeweiligen Einleitungen sind knapp gehalten. Sie berichten über die Entstehungsgeschichte der Vorlage, die Schwerpunkte der Diskussion und die wesentlichen Aussagen des Textes. Dazu enthält der Band eine allgemeine Einleitung über Synoden und die Geschichte und Thematik der deutschen Synode, eine ausführliche Zeittafel, die Texte des Synodenstatuts, der Geschäftsordnung und der verschiedenen Phasen der Festsetzung der Beratungsgegenstände. Ein Register erläutert die verfahrenstechnischen Begriffe der Synode.

„Synode – Ende oder Anfang“ enthält nur Kommentare und erläuternde Beiträge über die Beschlüsse und die Arbeitspapiere der Synode. Der Band ist für die Bildungs- und Gemeindearbeit gedacht und daher auf die Praxis hin orientiert. Wertvoll ist das Literaturverzeichnis, das die Literatur über Synoden im allgemeinen, die Würzburger Synode und die Themenbereiche der einzelnen Beschlüsse in großer Vollständigkeit aufführt.

In der offiziellen Ausgabe sind die Autoren sichtlich bemüht, nur zu berichten und Wertungen – vor allem kritische Wertungen – zu vermeiden. Der bei Patmos erschienene Band hingegen geht ausdrücklich von einer bestimmten Sicht der Synode aus. Die Herausgeber